

Praktikum bei der Aktion Wanderfriedenskerze

Dokumentation und Projektbegleitung

Der Regionalverband pax christi Rhein-Main sucht eine:n engagierte:n Praktikant:in zur Unterstützung des Projekts „Verfolgt, weil sie Unrecht bekämpfen: Gespräche mit Betroffenen und Expert:innen“

Zeitraum: 15.09. – 30.11.2026

Das Praktikum kann studienbegleitend umgesetzt werden und umfasst ca. 20 Wochenstunden. Eine Praktikumsvergütung von 800 € ist vorgesehen, vorbehaltlich der Zusage für beantragte Projektgelder. **Praktikumsort** ist das pax christi Büro für Friedensarbeit in Frankfurt-Rödelheim, die Möglichkeit, auch im Homeoffice zu arbeiten besteht.

Zu den **Aufgaben** im Praktikum zählen:

- ▶ Mitarbeit bei der Formulierung von Pressemitteilungen und Korrespondenz mit Pressestellen
- ▶ Unterstützung der am Projekt teilnehmenden Gruppierungen bei ihrer Veranstaltungswerbung und medialen Begleitung
- ▶ Anwesenheit bei online- und Präsenzveranstaltungen
- ▶ Dokumentation und Verfassen von kurzen Artikeln;
- ▶ Erfassen und Auswertung von Rückmeldungen der Teilnehmenden des Projekts
- ▶ Zusammenfassen von gesammelten Informationen zu Berichten

Wir suchen eine:n Praktikant:in mit **Erfahrung** in der Erstellung öffentlicher Textbeiträge; offenem Auftreten, Freude an Kommunikation und Kontaktpflege; Interesse an und Basiswissen über Friedensarbeit und zivilgesellschaftliches Engagement und Zeit für Abend- und Wochenendveranstaltungen. Sehr gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.



Das Projekt „Verfolgt, weil sie Unrecht bekämpfen: Gespräche mit Betroffenen und Expert:innen“ findet begleitend zur Ökumenischen Aktion Wanderfriedenskerze statt. Zentrales Anliegen der seit vielen Jahren umgesetzten ökumenischen Aktion ist es, Menschen zum Friedensgebet für die Opfer von Terror, Gewalt und Krieg zusammenzubringen und qualifiziert über die Ursachen von Gewalt zu informieren.

Ziel der Gespräche mit den Expert:innen ist es, Aufmerksamkeit auf Gefahren für zivilgesellschaftliche Akteur:innen durch globale Veränderungen und lokale Auswirkungen von (bewaffneten) Konflikten und Kriegen zu lenken, konkrete Handlungsbedarfe für den Frieden aufzuzeigen und Solidarität zu fördern.

In der **Umsetzung** wirbt pax christi bei Gemeinden, Verbänden, Ordensgemeinschaften und weiteren kirchlichen Gruppierungen darum, ein:e Referent:in zum Gespräch einzuladen. Diese Referent:innen berichten über ihre Erfahrung mit Verfolgung aufgrund von zivilgesellschaftlichem Engagement und Engagement für Menschenrechte. Gespräche sollen sowohl mit Betroffenen als auch mit Referent*innen von Organisationen stattfinden, die Aktivist:innen in ihrer Arbeit begleiten und schützen. Die Gespräche finden online oder in Präsenz statt.

pax christi Rhein-Main ist der Regionalverband der ökumenischen Friedensbewegung pax christi in den Diözesen Limburg und Mainz. Die Bewegung orientiert sich an Friedensethik und dem christlichen Auftrag, Frieden zu schaffen. Der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit erfolgt durch Demonstrationen, Kampagnen, Aufklärungs- und Bildungsarbeit, Austausch zu und Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, öffentliche Positionierung innerhalb der katholischen Kirche und politische Lobbyarbeit. Somit bildet pax christi gleichzeitig eine Brücke zwischen Kirche und Zivilgesellschaft.

Interesse? Fragen oder eine Bewerbung mit einem kurzen Anschreiben und einem Lebenslauf nehmen wir bis 25.08.2026 entgegen unter rhein-main@pax-christi.de